

Die «Spielzeugfreie Zeit» geht zu Ende

Nun sind schon neun Wochen der spielzeugfreien Zeit vorbei. Die Kinder, aber auch die Lehrpersonen, haben viele Erfahrungen gesammelt und einander besser kennengelernt.

Fast alle Kindergärtnerinnen sind mit dem Bilderbuch «Der blaue Stuhl» ins Thema eingestiegen. Ein solcher blauer Stuhl stand auch real in den Kindergärten. Dieser Platz diente die ganze Zeit dazu, Konflikte zu besprechen und zu lösen. Gleichzeitig lernten die Kinder Symbole für Regeln und Gefühle kennen. Der Umgang mit Gefahren beim Spielen mit Tischen, Stühlen, Kisten usw. konnte geübt werden.

Für die meisten Kinder war es nach einer kurzen «Aufwärmzeit» kein Problem, eigene Ideen zu entwickeln und sich mit dem wenigen Material zu beschäftigen. Wenigen Kindern war es langweilig. Schnell lernten sie, mit der Langeweile umzugehen und schlossen sich Anderen an.

Als Abschluss jeden Halbtages konnten sich die Knaben und Mädchen äussern, wie es ihnen geht. Mit Erzählen, Smileys zeichnen, Punkte kleben etc. konnte die Befindlichkeit der Kinder überprüft und visualisiert werden. In einigen Kindergärten entstand ein Erinnerungsheft.



Auch Aufräumen musste sein ... mit der Zeit merkten die Kinder sogar selber, wenn Aufräumen dringend notwendig war.

Beobachtete Fortschritte: Die Kinder:

- sprechen viel mehr (erklären, argumentieren besser)
- lösen Konflikte allein
- können «NEIN» und «STOP» sagen
- bewegen sich sicherer
- schätzen Gefahren besser ein
- sind mutiger
- haben eigene Ideen
- geben nicht so schnell auf
- sind schneller und sicherer beim selber denken
- beobachten besser
- gehen liebevoller miteinander um
- können Schwierigkeiten besser überwinden
- entwickeln eigene Regeln und setzen sie zusammen durch

Die Eltern konnten sich mittels Fragebogen über die spielzeugfreie Zeit äussern. Ein zweiter Fragebogen wird nächstens abgegeben. Interessierte Mütter/Väter machten einen Kindergartenbesuch und konnten erhielten am Elternabend einen Einblick ins Projekt. Die Rückmeldungen waren vorwiegend positiv.

Die Lehrpersonen tauschten ihre Erfahrungen regelmässig untereinander aus, dies auch mit Kolleginnen aus anderen Gemeinden, welche das Projekt durchführen.

Das Zurückstehen und möglichst nicht mehr Eingreifen ins Spiel war für alle eine grosse Herausforderung und anfänglich schwierig zu meistern. Die vielen Beobachtungen liessen zu, die Kinder von einer anderen Seite kennenzulernen.

Viele zurückhaltende Kinder lösten Erstaunen aus und eher draufgängerische Kinder waren plötzlich ruhiger. Kinder, welche schon immer Mühe hatten, Regeln einzuhalten und einen klaren Rahmen brauchen, mussten zum Teil individuell gecoach werden. Sie brauchten etwas länger, um mit der neuen Situation klarzukommen. Die Ideen der Kinder waren extrem vielfältig: Piraten, Kleider aus Tücher, Zirkusvorstellung, Autos aus Kisten, Höhlen und Häuser, Fasnachtsumzug, Turn- und Trapezkünste, Verkaufsladen, Baumhaus, Kutsche, Geburtstagsfeier, Turnervorstellung, Bewegungspark, Hundeschlitten, Zeichnen mit Klebband, Knöpfe binden und lösen, Spinnennetze flechten...

Das Spielen draussen hat sich auch verändert. Die Kinder beobachten mehr und spielen fantasievoller mit Naturmaterial.



Wir haben die spielzeugfreie Zeit als sehr interessant erlebt. Einige Lehrpersonen sind so motiviert, dass sie diese Erfahrungen in ihre weitere Kindergartenarbeit einfließen lassen.

Wir freuen uns aber auch wieder auf das Planen und aktive Gestalten des Unterrichtes.

Die Kindergärtnerinnen



Ferienplan der Oftringer Schulen

Schuljahr 2010/2011

Beginn des neuen Schuljahres: 09.08.2010

Sommerferien	27 – 31	02.07. – 07.08.2011	1. Woche = Projektwoche*
--------------	---------	---------------------	--------------------------

Schuljahr 2011/2012

Beginn des neuen Schuljahres: 08.08.2011

Herbstferien	40, 41, 42	01.10. – 23.10.2011	1. Woche = Projektwoche*
Weihnachtsferien	52, 1	24.12.11– 08.01.2012	
Sportferien	5, 6	28.01. – 12.02.2012	1. Woche = Projektwoche*
Frühlingsferien	15, 16	06.04. – 22.04.2012	Erster Tag = Karfreitag
Sommerferien	28 – 32	07.07. – 12.08.2012	1. Woche = Projektwoche*

* Die Projektwoche ist die 39. obligatorische Schulwoche. Die Kindergartenkinder des 2. Kindergartenjahres sowie die Schülerinnen und Schüler melden sich dazu individuell an. Dafür ist jeweils die erste Woche der Sport-, Sommer- oder Herbstferien reserviert.

Die Kindergartenkinder des 1. Kindergartenjahres sind von der Projektwoche ausgenommen.

Schulfreie Tage sind: Karfreitag, Ostermontag, Auffahrtsbrücke (Donnerstag und Freitag), Pfingstmontag, 1.Mai-Nachmittag, Nachmittag vor Semesterferien